



Mitteilungsblatt



INHALT

-  Aus dem Bistumsverband Seite 1
- Erlebnisbericht Singtag KMV Linth Seite 2
- Jahresbericht der Diözesanen Kirchenmusikschule (DKMS) Seite 4

Aus dem Bistumsverband

In der zweiten Jahreshälfte 2009 führten wir eine Umfrage zur Situation der Kirchenmusik in unserem Bistum durch. Ziel war es, einen Einblick in das musikalische Leben in den Pfarreien und Seelsorgeeinheiten zu gewinnen. Sorgen, Probleme, Wünsche, Anregungen und freudige Berichte konnten dabei als Kommentar hinzugefügt werden. Viele Umfragebogen kamen zurück. Sie auszuwerten dauert seine Zeit. An der DV des Kirchenmusikverbandes sollen aber Resultate vorliegen. Wir danken allen, die geantwortet haben und besonders jenen, die konkrete Anregungen an den Verband mitgeschickt haben. Wir hoffen, dass von der Auswertung dieser Umfrage möglichst viele in der Kirchenmusik Tätige profitieren können.

Der Bistumsverband hat in Anlehnung an den erfolgreichen Bistumssingtag die Regionalverbände ermuntert, Regionalsingtage durchzuführen. Für

2010 und 2011 stellt der Bistumsverband nicht nur Kontakte zu namhaften Dirigenten für solche Anlässe her oder unterstützt die Verantwortlichen in der Literaturotswahl, sondern ist auch in der Lage, finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Nutzen Sie die Angebote in Ihrer Region und reden Sie davon, denn Kirchenmusik darf nicht etwas für „Insider“ sein!

Ein Schwerpunkt, den sich der Vorstand des KMV-BiSG neu gesetzt hat, ist die Förderung der Kinder-/Jugendchorarbeit. In diesem Bereich liegt die Zukunft unserer Kirchenchöre.

Esther Wild Bislin wurde im Sommer in den Vorstand berufen. Als Kirchenmusikerin in einer Seelsorgeeinheit kennt sie die Probleme und Chancen dieser immer häufiger entstehenden Seelsorgeverbände. Über ihre Arbeit erscheint ein Bericht in der Ausgabe 2/10 der Zeitschrift Musik & Liturgie.

Dieses Jahr wird die CEDAME (Conférence Européenne des Associations de Musique d'Église), also das Treffen der europäischen Kirchenmusikverbände, vom 16.-18. September 2010 in St. Gallen stattfinden. Im Rahmen dieser Konferenz finden einige öffentliche Konzerte und gottesdienstliche Angebote statt, zu denen Sie herzlich eingeladen sind. Genaueres werden Sie in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes erfahren.

Sie alle, die dieses Mitteilungsblatt lesen, sind in irgendeiner Form mit der Kirchenmusik verbunden. Vielen Dank für Ihren Einsatz im vergangenen Jahr und viel Freude, Ausdauer und Kreativität im bereits zügig voranschreitenden neuen Jahr!

Im Januar 2010

Thomas Halter, Präsident Kirchenmusikverband Bistum St. Gallen

Mitteilungen für die Regionalvorstände

Adressänderungen

Bitte alle Adressänderungen im Vorstand des Regionalverbandes und in den Präsidien und Chorleitungen umgehend an den Präsidenten des Bistumsverbandes weiterleiten. Danke für die Bemühungen!

Delegiertenversammlung KMV Bistum St. Gallen

Die Delegiertenversammlung findet am 8. Mai 2010 um 10.00 Uhr im Kloster St. Othmarsberg in Uznach statt. Eine persönliche Einladung folgt.

Angebot

In dieser Rubrik können Mitteilungen der Regionalverbände über Aktivitäten von überregionalem Interesse publiziert werden, z. B. Regionalfeste, Regionale Singtage usw. Bitte Redaktionsschluss beachten!

Mitteilungen für die Chöre

Adressänderungen

Bitte alle Adressänderungen im Präsidium und in der Chorleitung umgehend an den Präsidenten des Bistumsverbandes weiterleiten. Danke für Ihre Bemühungen!

Ehrungen

Bitte die auf dem Merkblatt angeführte Bestellfrist *unbedingt* einhalten! Merkblatt und Bestellformular sind erhältlich beim Präsidenten des Bistumsverbandes. Bitte benutzen Sie ausschliesslich das aktuelle Bestellformular! Sie erleichtern dem Verband

dadurch die Verarbeitung Ihrer Anfrage. Neu sind Merkblatt und Bestellformular auch als pdf-Datei unter www.kirchenmusik-sg.ch abrufbar. Sie finden diese im Menü „Verbände“, dann „Kirchenmusikverband“ anklicken.

Bistumssingtag 2010

„Der Bistumssingtag – das Chor-erlebnis im Bistumsverband.“ Am Samstag, 13. November, findet in St. Gallen der sechste Bistumssingtag statt. Reservieren Sie sich

dieses Datum jetzt schon!

Mitteilungen aus den Chören

In dieser Rubrik können Sie Mitteilungen publizieren, welche über den lokalen Bereich hinausgehen, z. B. Chorjubiläen mit besonderen Gottesdiensten und/oder mit besonderen chorischen Aktivitäten. Wir freuen uns, wenn Sie diese Rubrik nutzen! Beachten Sie den Redaktionsschluss!

Verlag am Klosterhof

St.Galler Kirchenmusikhefte

herausgegeben von Hans Eberhard und Hans Göldi

Die Hefte bieten eine Fülle von praxisbezogener Literatur für liturgie-gerechte Gottesdienstgestaltung. Sie sind in der Schweiz und im deutschsprachigen Ausland sehr positiv aufgenommen worden.

Heft 1: Ps 110, 111 und Magnificat in Falsobordone-Sätzen (KG 270; 271, 274)

Heft 2: Iso Rechsteiner: Gesänge zum Eucharistischen Hochgebet

Heft 3: Iso Rechsteiner: Pfingstmusik

Heft 4: Liturgische Kleinformen zur Messfeier (bereits in 2. Auflage!)

Heft 5: St. Galler Komponisten I

Heft 6: Gesänge zur Liturgie

Neu !

Heft 7: Halleluja - Orgelheft

Iso Rechsteiner: Intonationen, Begleitsätze, Versetten und Codas zu allen 21 Halleluja-Rufen im KG.

Heft 8: Wort des lebendigen Gottes

Antwortpsalmen und Rufe zum Evangelium zu besonderen liturgischen Feiern im Kirchenjahr

Aus der Rezension in "Singende Kirche" 4/2009,

Österreichische Zeitschrift für katholische Kirchenmusik:

„Mit dem vorliegenden Heft wird eine Fülle an sehr brauchbarem chorischem Material vorgestellt, womit eine feierliche mehrstimmige Umsetzung des Antwortpsalms und des Rufes vor dem Evangelium erleichtert wird. Gestaltungsvorschläge im Anhang runden das Anliegen zum Thema ab. – Sehr positiv vermerkt sei das Bemühen um gute, brauchbare

Musik für diese liturgischen Spezial-situationen in den 74 Nummern zu den wesentlichen liturgischen Terminen im Kirchenjahr.“

Prospekte sind bei der DKMS und über die Homepage erhältlich.

Eine Idee für Chorjubiläen:

Bei der DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St. Gallen, können Gutscheine zum Bezug von Noten aus dem Verlag am Klosterhof gekauft werden. Eine sinnvolle Investition für zeitgemässe Liturgiegestaltung!

Verlag am Klosterhof St.Gallen

DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch

Erlebnisbericht Singtag KMV Linth

Am Samstag, 16. Januar 2010 lud der KMV Linth zu seinem ersten regionalen Singtag ein, der in Anlehnung an den jährlichen Bistumssingtag in St. Gallen initiiert wurde.

Angemeldet hatte sich die erfreulich grosse Schar von ca. 90 Sängerinnen und Sängern, die ab 10.00 Uhr Musik einstudieren und im Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Johann Rapperswil singen wollten. Anschliessend an die Begrüssung durch den Verbandspräsidenten Heribert Hubatka, der sich auch für das rege Interesse bedankte, gingen Esther Hobi und Johanna Jud nach dem Einsingen zügig zu einer intensiven Probenarbeit über. Der Vorteil von zwei Leiterinnen war, dass getrennte Proben möglich waren und so sehr effizient gearbeitet werden konnte. Ausserdem erhielten die Sängerinnen und Sänger Einblick in die Arbeitsweise von zwei verschiedenen Dirigentinnen. Eine Ahnung von unterschiedlichen Auffassungen zur Probendisziplin

erhielt man in den Sängerreihen auch. Oft schien das Ende eines zu übenden Abschnitts automatisch der Startschuss zum Schwatzen zu sein und das Mitbrummeln, während eine andere Stimme probt, hätte auch nicht sein müssen.

Jedoch konnte ein vielfältiges Programm mit Liedkantaten, Teilen aus der „Gathering Mass“ von Paul Inwood, dem „Jubilate Deo“ von Anton Richter und weiteren Messgesängen schliesslich doch gemäss Zeitplan einstudiert werden. Was die Auswahl der Literatur betraf, hatten die Leiterinnen in der Vorbereitung alle Register der breiten Palette von möglichen und den Ansprüchen an eine zeitgemässe Liturgie genügenden Musikauswahl gezogen.

Um 17.00 Uhr begann der letzte Teil des Probenabends, wobei von der örtlichen Luxussituation Gebrauch gemacht wurde. Das Orchester der Cäcilia-Musikgesellschaft Rapperswil hatte sich bereits auf der Empore

eingefunden und musizierte nun gemeinsam mit dem Chor und der Solistin Katja Bertschinger-Köppel. Weniger luxuriös waren die Platzverhältnisse auf der Empore, aber für einige Sängerinnen und Sänger dürfte dies dem beeindruckenden Erlebnis, in einem solch grossen Chor zu singen, eher zuträglich gewesen sein. Mit einem festlichen Gottesdienst ging der intensive und beglückende Tag zu Ende. Wie man hören konnte, freut man sich schon auf den nächsten Singtag.

Ein grosser Dank gilt allen Mitwirkenden; an dieser Stelle besonders den Kolleginnen und Kollegen in den Sängerreihen für ein gelungenes Resultat und den lobenswerten Einsatz!

Thomas Halter

Wichtige Termine 2010

20. März: Delegiertenversammlung SKMV

8. Mai: Delegiertenversammlung KMV Bistum St. Gallen

16.-18. September: Conférence Européenne des Associations de Musique d'Église in St. Gallen

10.-15. Oktober: Einsiedler Kirchenmusikwoche

10.-16. Oktober: Solothurner Kirchenmusikwoche

13. November: 6. St. Galler Bistumssingtag

Weiterbildung / Ideensammlung

1. Für Chorleitende

Zeitgemässe Gottesdienstgestaltung

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

Update für Chorleitende:

Dirigier-Supervision

Beratung: DKMS

Gregorianik und Messordinarien in der liturgischen Praxis

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

Kommentierte Literaturbörse

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

Systematik der chorischen Stimmbildung

Kontakt: DKMS

Impulse für Kinder- und Jugendchorleiter

Kontakt: Domsingschule und DKMS

2. Für Sängerinnen und Sänger

Bistums-Singtag

Kontakt: DKMS

Regionale Singtage

Kontakt: DKMS

Regionale Kantorenkurse

Kontakt: DKMS

Regionale Stimmbildungskurse

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

Singen nach Noten: Musikalische Grundbegriffe in Theorie und Praxis

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

3. Verbandstreffen aller Chöre

Modellgottesdienst in zeitgemässer Liturgie

Beratung: DKMS und Bistumsverband

Kreativer Umgang mit dem KG

Beratung: DKMS und Bistumsverband

Workshops:

- Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium
- Liturgische Kleinformen
- Tagzeitenliturgien: Laudes, Vesper, Komplet
- DKMS gemeinsamer Schlussgottesdienst
- Beratung: Verlag am Klosterhof und DKMS

Chöre stellen sich (musikalisch) vor

- abschliessend gemeinsamer Gottesdienst

Literaturempfehlung

“Chorbuch Kirchenjahr”

A-cappella-Repertoire für den Gottesdienst, erschienen zur 50. österreichischen Werkwoche für Kirchenmusik 2009 Carus 2.089

Aus dem Vorwort: „Die Konzeption des Chorbuches berücksichtigt eine vielseitige liturgisch-musikalische Nutzung. Neben chorischer Literatur für die Festzeiten des kirchlichen Jahreskreises wurden spezifische Themenbereiche bis hin zu einzelnen Gesängen des lateinischen und deutschen Ordinarius eingearbeitet. Dadurch ist die Einsetzbarkeit des Buches für unterschiedliche gottesdienstliche Feiern und Konzerte gewährleistet. Als praxisnaher Begleiter bietet das Chorbuch Anregungen zur abwechslungsreichen musikalischen Gestaltung des liturgischen Jahres. Ausserdem gibt das Buch sowohl für die kirchenmusikalische Ausbildung als auch für die didaktische Chorarbeit einen hilfreichen Überblick über das Repertoire der geistlichen Chormusik.“

Das Chorbuch bietet Literatur in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und ist als Grundstock chorischer Arbeit sehr zu empfehlen. hg

“Musik und Liturgie”

Fachzeitschrift des Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverbandes SKMV.

Eine hervorragend redigierte Zeitschrift für alle Bereiche der Kirchenmusik: aktuell - vielfältig – kritisch – und neu in farbigem Layout. Die Zeitschrift gehört in die Hand jedes Kirchenmusikers/ jeder Kirchenmusikerin, der Vereinsvorstände und aller an Kirchenmusik interessierten Personen. Probenummern bei cag@cavelli.ch oder 071 388 81 82 (Cavelli AG). hg

Berufsbild Kirchenmusik

Eine umfassende Darstellung des Berufes „Kirchenmusiker/in“, zusammengestellt und herausgegeben vom Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverband SKMV, 2006. Zu beziehen bei www.kirchenmusik.ch hg

Jahresbericht 2009 der Diözesanen Kirchenmusikschule (DKMS)

Erfreulichstes Ereignis im vergangenen Jahr war die Aufrichte für die neuen Schulräume der DKMS „Auf dem Damm“ kurz vor Weihnachten. Die Katholische Kirchengemeinde St.Gallen hat zusammen mit der Katholischen Administration den Finanzierungsschlüssel gefunden, um die dringend benötigten Räume zu realisieren. Ich danke allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und bin sicher, dass sich der Aufwand zur Förderung der Kirchenmusik lohnen wird. Das neue Schulzentrum kann auf das Schuljahr 2010/11 bezogen werden.

Domsingschule

Einsätze in der Kathedrale

Der Kinderchor und der Jugendchor der Domsingschule gestalteten 2009 drei Gottesdienste und drei Domvespern in der Kathedrale.

Die Vesper vom 10. Februar wurde in Kombination mit einem Workshop für ReligionslehrerInnen angeboten. Die Einführung in das Singheft „Liechtblick“ war mit über 30 Teilnehmenden auch in seiner zweiten Auflage wieder ein grosser Erfolg und wird 2010 mit leicht ausgeweiteter Literatur erneut durchgeführt.

Das offene Adventssingen in der Schutzengelkapelle wurde dieses Jahr von allen Vorchören und dem Kinderchor der Domsingschule und einem Instrumentalensemble mitgestaltet. Besondere Highlights für den Jugendchor waren der Gottesdienst mit dem Collegium Vocale im September und der Weihnachtsgottesdienst in der Kathedrale, der von einem Projektchor aus den Jugendchören der Domsingschule und der Musikschule Fürstenland/Gossau sowie Mitgliedern des Domchores und weiteren Projektsingenden gestaltet wurde. Die Spatenmesse von W.A. Mozart in der übervollen Kathedrale hinterliess bleibende Eindrücke.

Singlager

Am Singlager im Bodenweidli im Oktober nahmen 31 Kinder zwischen acht und vierzehn Jahren teil. Die Zürcher Jugendsingwoche, welche in Zusammenarbeit des Zürcher Kantonalgesangsverbandes und der Domsingschule hätte stattfinden sollen, musste mangels Anmeldungen leider abgesagt werden. Künftig planen wir auch für Jugendliche eigene Lagerangebote. Für 2010 hat die Domsingschule erstmals ein internes, verpflichtendes Singlager geplant, welches gemein-

sam mit der Singbox Wil durchgeführt wird.

Auftritte

Der Jugendchor hat mit der Vorbereitung und der Teilnahme am Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival in Schaffhausen ein einzigartiges Erlebnis gehabt. Die drei Tage in Schaffhausen mit den vielen Konzertereindrücken haben alle Jugendlichen und ihre „Singlust“ nachhaltig geprägt.

Chöre und Stimmbildung

Seit August 2008 führt die Domsingschule vier Chorgruppen: Vorchor I, 3-5 Jahre: 15 Kinder Vorchor II, 6-7 Jahre: 12 Kinder Kinderchor, 8-11 Jahre, 23 Kinder Jugendchor, 12-17 J., 13 Jugendliche Gesamttotal: 63 Kinder und Jugendliche, die der Domsingschule der DKMS besuchen.

Ab der Stufe Kinderchor besuchen alle Kinder neben der Chorprobe Stimmbildungsunterricht in 2er- bis 3er-Gruppen. Dieser wurde seit den Sommerferien von Angela Avdiji-Grob und Anita Leimgruber-Mauchle erteilt. Von der Buebeflade besuchen im Moment sechs Zweitklässler und ein Erstklässler den Stimmbildungsunterricht an der Domsingschule.

Allgemeine Abteilung

Die Schülerzahl der allgemeinen Abteilung blieb stabil. In den Regionalschulen Sargans und Linth zeigt sich ein Trend zu vermehrtem Unterricht in Kursform an Stelle von regelmässigen wöchentlichen Lektionen. Im Linthgebiet stossen insbesondere die Literaturkurse für Organisten, erteilt von Rolf Wäger, auf rege Nachfrage.

Im 2009 haben 219 Schülerinnen und Schüler das Angebot der Allgemeine Abteilung der DKMS genutzt:
Gesang/Einzelunterricht: 89
Orgel/Einzelunterricht: 15
Dirigieren/Coaching: 8
Chorschule: 12
Gruppenstimmbildung: 32
Domsingschule: 63

Ausbildungslehrgänge

Aus der Tagespresse ist bekannt, dass die Berufabteilung der Jazzschule um ihre Anerkennung und damit um ihr Überleben kämpft. Die Vorzeichen stehen ungünstig, da die Musikakademie als Höhere Fachschule alleine keine Hochschulabschlüsse

anbieten kann und die erhofften Kooperationen mit bestehenden Musikhochschulen nicht realisiert werden konnten. Für die Kirchenmusiklehrgänge der DKMS ergeben sich keine negativen Konsequenzen, da die kantonalen Subventionsbeiträge vorderhand zugesichert sind und die Musikakademie/Höhere Fachschule für Musik weiterbestehen wird.

Neu bietet die DKMS in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchenmusikschule seit August 2009 auch im Schwerpunktfach Populärmusik einen aufbauenden B-Lehrgang an. Der aktuelle Kurs wird von 4 ehemaligen C-Absolventen besucht.

Diplomabschlüsse

Im Juni 2009 konnten folgende Diplome vergeben werden:
2 Chorleitung C (beide DKMS)
2 Chorleitung B (beide DKMS)
1 Orgel C (EKMS)
3 Orgel B (1 DKMS/2 EKMS)
7 Populärmusik C (1 DKMS/6 EKMS)

Aktueller Stand

DKMS:
Chorleitung C und B, 1. Jahr: 3
Orgel C und B, 1. Jahr: 1
Populäre Musik, 1. Jahr: 0
Chorleitung Weltlich: 2
Chorleitung C und B, 2. Jahr: 1
Orgel C und B, 2. Jahr: 5
Populäre Musik C, 2. Jahr: 3
Populäre Musik B, 1. Jahr: 0
Total DKMS: 15
EKMS:
Chorleitung C und B, 1. Jahr: 0
Orgel C und B, 1. Jahr: 4
Populäre Musik C, 2. Jahr: 2
Chorleitung C und B, 2. Jahr: 1
Orgel C und B, 2. Jahr: 1
Populäre Musik B, 1. Jahr: 4
Total EKMS: 12

Gesamttotal DKMS & EKMS: 27

Kurse

Am 13. Juni trafen sich in St.Gallen 10 Chorleitende zu einem ganztägigen Literaturworkshop. Hans Eberhard präsentierte gut machbare geistliche Musik aus Frankreich, verbunden mit Gestaltungsvorschlägen für die liturgische Praxis.

Die Kirchengemeinde Wittenbach fragte für einen pfarreinternen Kantorenkurs an. In vier Kursabenden erarbeitete Hans Eberhard mit Interessierten Pfarreimitgliedern ein Repertoire an

Fortsetzung auf der Seite 7

Kursangebote der DKMS

■ Grundkurs für Ansinggruppen / Kantorengruppen als Angebot in Pfarreien und Seelsorgeeinheiten

Angebot: 5 Kursabende
à 2 Stunden

(Termine nach Vereinbarung)

Abschlussgottesdienst in der eigenen Gemeinde

Leitung: Hans Eberhard,
Domkapellmeister
und Schulleiter DKMS

Inhalt:

- Musikalische und liturgische Grundlagen des Kantorendienstes
- Praktische Erarbeitung eines Basisrepertoires in Absprache mit der musikalischen und liturgischen Leitung der Pfarrei oder Seelsorgeeinheit
- Vielfältige Hinweise für musikalische Gestaltungsformen
- Gestaltung eines Gottesdienstes in der Pfarrei/Seelsorgeeinheit

Teilnehmer: mindestens 6

Kosten: pauschal Fr. 1'500.-
(+ Fahrtspesen)

Bedingung: Um Nachhaltigkeit zu erreichen, sollen am Kurs

- ein Mitglied der Seelsorgeleitung und
- eine musikalische Leitungsperson teilnehmen, welche die Gruppe weiterhin betreuen können.

Anmeldung:

DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
071 – 227 33 38 /
dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch

Nach diesem Impulskurs werden Sie nicht allein gelassen.

Das Folgeangebot der DKMS:

- Coaching für ganze Kantorengruppen (Repertoirearbeit / Stimmbildung)
- Coaching für einzelne KantorenInnen (Repertoirearbeit / Stimmbildung)
- Coaching für musikalische Leitungspersonen (Chorleiter/Organisten)
- Literaturberatung
- Mitgestaltung weiterer Projektgottesdienste
- Zentrale Weiterbildungsangebote der DKMS

■ Die DKMS im Linthgebiet

Seit August 2008 betreibt die DKMS neben Sargans auch eine neue Filialschule im Linthgebiet.

Das Angebot umfasst

- Einzelunterricht in Gesang, Orgel und Dirigieren
- Chorschule für Chorsänger/innen
- Stimmbildung für KMV-Chöre
- Coaching für Chorleiter/innen und Organisten/innen

Die Regionalschulleitung liegt in der Verantwortung von Esther Hobi-Schwarb und Johanna Jud. Ein eigener Schulprospekt kann bei untenstehender Adresse angefordert werden.

Kontaktadresse:

Esther Hobi-Schwarb
Züblidörfl 22, 8730 Uznach
055 – 280 27 06
hobi.esther@bluewin.ch

■ Praxiswochenende für Gregorianischen Choral

Praktische Arbeit an den Mess- und Vespergesängen des Wochenendes. Vertiefung der Interpretationsansätze der alljährlich stattfindenden "Werkwoche für Gregorianischen Choral" unter besonderer Berücksichtigung der St.Galler Neumennotation.

Termin: 8./9. Mai 2010

Ort: DKMS, Klosterhof 6b, St.Gallen

Zeiten: Sa. 09.30 - 12.30 1. Teil
Mittagspause individuell
14.30 - 17.30 Uhr 2. Teil
So. ab 09.00 Kursarbeit
11.00 Eucharistiefeier in der Kathedrale
ab 14.30 Kursarbeit
16.00 Vesper im Chorraum der Kathedrale

Leitung:

Mag. Ondřej Múčka, Brno (Brünn)

Kosten: Fr. 80.- / Mitglieder KMV:

Fr. 60.- (bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Verpflegung und Übernachtung individuell

Anmeldung: bis 15. April an
DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen,
071 – 227 33 38 /
dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch

■ Orgelreise mit Domorganist Willibald Guggenmos

Wir besuchen Orgeln einer Region und lernen die klanglichen Besonderheiten anhand adäquater Literatur und fantasievoller Improvisationen kennen.

Referent: Willibald Guggenmos, Domorganist

Kurstermin: Mittwoch, 12. Mai 2010

Kurszeiten: ganztags

Ort: noch offen

Kursbeitrag: Sfr. 80.- (inkl. Reise und Mittagessen)

(bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung: bis 25. April 2010 an
DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071/227 33 38

Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch

Weitere Informationen und Anmeldungen

Internet: www.kirchenmusik-sg.ch
oder
DKMS Schulleitung
Klosterhof 6b
9000 St.Gallen
071 - 227 33 38
dkms@kirchenmusik-sg.ch

Kursangebote der DKMS

■ 5. St.Galler Werkwoche für Gregorianischen Choral

Die Werkwoche richtet sich an:

- interessierte Neueinsteiger in die Welt der Gregorianik, die ohne Vorkenntnisse erste Erfahrungen mit der Praxis der heute noch gesungenen, mittelalterlichen liturgischen Musik machen wollen.
- Sängerinnen und Sänger, die vielleicht schon ein bisschen in die älteste Kirchenmusik des Westens hineingeschnuppert haben und nun ihre Singerfahrung und Kenntniss vertiefen wollen.
- an Mitglieder von Chören, an Kantorinnen und Kantoren, sowie an alle, die Freude am Singen mittelalterlicher liturgischer Musik haben.

Referenten:

Prof. Franz Karl Prassl, Graz
Mag. Ondřej Můčka, Brno (Brünn)

Kurstermin:

Mittwoch, 7. Juli 2010, 10.00 Uhr bis
Sonntag, 11. Juli 2010, 14.00 Uhr

Ort: Musiksaal, Klosterhof 6b, St.Gallen
und Kathedrale St.Gallen

Kursbeitrag: Sfr. 250.- inkl. Kursmaterial, Studienbesuch in der Stiftsbibliothek und ein gemeinsames Nachtessen, ohne Unterkunft.

Anforderungen: Eine funktionierende (nicht ausgebildete) Stimme, Erfahrungen als Sängerin oder Sänger im Chor sind vorteilhaft.

Feiern

täglich: Laudes

Donnerstag: Vesper

Freitag: Komplet

Sonntag: Messfeier in der Kathedrale

Teilnehmerzahl: Die Werkwoche wird ab 15 Teilnehmenden durchgeführt. Ein Teil des gemeinsamen Singens und der Vorträge findet für alle gemeinsam statt. Je nach Vorkenntnissen wird die Gruppe aber auch für das Studium der Interpretation nach den St.Galler Neumen und für einzelne Scholaübungen geteilt.

Anmeldung: bis 15. Juni 2010 an
DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071/227 33 38

Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch



Musik ist unser Markenzeichen.



Blasinstrumente, Flügel und Klaviere, Keyboards, Schlaginstrumente, Rhythmusinstrumente, Saiteninstrumente, Mietinstrumente, Werkstätten, Zubehör, Musiknoten, Musikbücher, Musiksoftware, CDs, DVDs, Hi-Fi/TV.

Herzlich willkommen!

St. Gallen, Marktgasse/Spitalgasse 4
Telefon 071 228 66 00, Fax 071 228 66 19

www.musikhug.ch **MusikHug**

Jahresbericht 2009 der Diözesanen Kirchenmusikschule (DKMS)

Fortgesetzt von Seite 4

geeigneten Gesängen für die Messfeier. Zum Abschluss wurde am 24./25. Oktober je ein Gottesdienst in den Pfarreien St.Ulrich/Wittenbach und St.Konrad/Kronbühl mitgestaltet. Die Ansinggruppe plant nun regelmässige Einsätze in den beiden Pfarreien und bleibt mit der DKMS für Coaching und weitere punktuelle Unterstützung in Kontakt.

Der Seelsorgeverband Rapperswil-Jona organisierte am 21. November einen Impulstag für interessierte Kantorinnen und Kantoren aus allen Pfarreien. Die 12 Teilnehmenden erhielten durch Hans Eberhard Anregungen für die musikalische Gottesdienstgestaltung und erarbeiteten einige Gesänge, welche im Abendgottesdienst in der Pfarrkirche St.Johann eingesetzt wurden. Die verantwortlichen Kirchenmusiker vor Ort werden die Kantorengruppe nun weiter betreuen und die Dienste der DKMS weiterhin je nach Bedarf in Anspruch nehmen.

St.Galler Kirchenmusikhefte

Im Verlag am Klosterhof wurden zwei neue Hefte der über die Landesgrenzen hinaus beachteten Reihe der „St.Galler Kirchenmusikhefte“ herausgegeben. Die beiden Editionen bieten Material für die Gestaltung der Verkündigung in der Messfeier:

Heft 7 Halleluja (Orgelheft)
Iso Rechsteiner: Intonationen, Begleitsätze, Versetten und Codas zu allen 21 Halleluja-Rufen im KG

Heft 8 Wort des lebendigen Gottes (Chorheft)
Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium zu besonderen liturgischen Feiern im Kirchenjahr
(Mehr dazu auf der Seite 2)

Aktivitäten 2009

Tag der Offenen Tür

Am 2. Mai öffneten die DKMS ihre Türen. Nach einer Orgelführung in der Kathedrale boten die Kirchenmusiklehrgänge und die Domsingeschule in Präsentationsblöcken und in einem Schulkonzert Einblick in ihre Arbeit. Als Abschluss gestalteten die Studierenden der Lehrgänge den Abendgottesdienst in der Kathedrale.

4. St.Galler Werkwoche für Gregorianischen Choral

Vom 08. - 12. Juli wurde zum 4. Mal eine Werkwoche für Gregorianischen Choral durchgeführt. Über 20 Interessierte vertieften sich unter der Leitung des Grazer Choralforschers Prof. Franz Karl Prassl und seines Assistenten Ondřej Můčka aus Brno in Theorie und Praxis in die Geheimnisse dieses ältesten liturgischen Gesanges. In den täglich gesungenen Tagzeitliturgien und der abschliessenden Eucharistiefeyer wurde das Erlernete angewendet. Auf Anregung der Teilnehmenden der 3. Werkwoche wurde am 28./29. März zusätzlich ein Praxiswochenende angeboten. Die knapp 20 Teilnehmenden sangen am Sonntag in der Eucharistiefeyer und beendeten den Kurs am Nachmittag mit einer Choralvesper im Chorraum der Kathedrale.

6. St.Galler Kirchenmusikwoche

Vom 4. - 09. Oktober trafen sich 89 Interessierte zur 6. St.Galler Kirchenmusikwoche – ein neuer Teilnahmerecord! Die Werkwoche stand unter dem Motto „Verleih uns Frieden gnädiglich“. Die gleichnamige Choralkantate von Felix Mendelssohn stand zusammen mit weiteren gewichtigen Motetten des Jubilars – wir feierten das 200. Geburtsjahr des Komponisten – im Mittelpunkt der Arbeit. Zur Eröffnung der Kurswoche bot am Sonntag Abend das Collegium Juvenum Stuttgart ein eindrückliches Konzert im Chorraum der Kathedrale. Die 30 Männer im Alter von 17 bis 30 Jahren sangen geistliche Männerchorliteratur in Perfektion – ein seltenes Hörerlebnis!

Der Gesamtchor stand erneut unter der fachlich wie menschlich hochkompetenten Leitung des Linzer Domkapellmeisters Josef Habringer. Daneben widmeten sich die Kursteilnehmer in Fachateliers ihren besonderen Neigungen: Fit fürs Chorsingen (Esther Wild Bislin), Ensemblesingen (Hans Eberhard und Guido Helbling), Orgel (Willibald Guggenmos) und Gregorianik in Kleinformen (Michael Wersin) standen zur Auswahl. Robert Schätzle eröffnete jeden Tag mit einem spirituellen Impuls und führte als geistlicher Begleiter durch die Feiern der Woche: die Domvesper am Dienstag, eine Laudes am Mittwochmorgen, eine freie Wort-Gottes-Feier am Donnerstagabend und die abschliessende Eucharistie-

feier am Freitagabend.

Über 30 Sängerinnen und Sänger benutzten die Möglichkeit, täglich eine halbstündige Einzelstimmbildungslektion bei einer erfahrenen Gesangslehrkraft zu besuchen.

Nach „Musik und Wort“ (2003), „Musik und Tanz“ (2005) und „Musik und Bild“ (2007) stand die musikalische Meditation am Montagabend in der Kathedrale unter dem Motto „Eine mystische Zeitreise“. Die Texte wurden von der Schauspielerin Regine Weingart eindrücklich vorgetragen und durch Orgelmusik (Willibald Guggenmos) und Chormotetten (Vokalensemble aus Dozierenden unter Leitung von Hans Eberhard) meditiert.

Die fast ausschliesslich positiven bis überschwänglichen Rückmeldungen in den Kursauswertungen bestätigten die Organisatoren in ihrer Arbeit. Turnusgemäss findet die nächste Kirchenmusikwoche im Herbst 2011 statt.

5. St.Galler Bistumssingtag

Der Bistumssingtag am 14. November 2009 erfreute sich wieder einer grossen Nachfrage. Rund 150 Singende aus katholischen Kirchenchören des ganzen Bistums erarbeiteten unter Hans Eberhard und Kimberly Brockman Musik der Jubilare G.F.Händel, J.Haydn und F.Mendelssohn Bartholdy sowie eine Reihe von liturgischen Kleinformen und Wechselgesängen, mit welchem sie dann die Abendmesse in der Kathedrale mitgestalteten.

Ensembles im Gottesdienst

Kimberly Brockman zeichnete mit einem ad hoc-Ensemble aus GesangsschülerInnen der DKMS verantwortlich für die „Lessons and Carols“ am Vorabend des 4. Adventsonntags: eine schlichte vorweihnächtliche Feier im anglikanischen Ritus mit Lesungen und Carols in englischer Sprache.

Hans Eberhard, Schulleiter

Termine der DKMS

.....

Tag der Offenen Tür Samstag, 01. Mai

Präsentation der Allgemeinen Abteilung und der Kirchenmusiklehrgänge.

13.00 Uhr: Orgelführung in der Kathedrale

14.00 Uhr: Präsentation der Kirchenmusiklehrgänge / Einblick in den Unterricht der DKMS

16.00 Uhr: Schulkonzert im Musiksaal

17.30 Uhr: Abendgottesdienst in der Kathedrale

19.15 Uhr: Domorgelkonzert mit Willibald Guggenmos

Gottesdienste / Vortragsübungen / Schulkonzerte

Sonntag, 11. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit dem Jugendchor der Domsingschule

Samstag, 1. Mai, 19.15 Uhr
Domorgelkonzert mit Willibald Guggenmos, Domorganist

Weitere Domorgelkonzerte:
Samstage 8. Mai - 26. Juni 2010

Dienstag, 1. Juni 2010

Anmeldeschluss für die Kirchenmusiklehrgänge der KMS

Samstag, 26. Juni 2010, 17.30 Uhr
Gottesdienst mit dem Kinder- und Jugendchor der Domsingschule

Sonntag, 27. Juni 2010, 15.00 Uhr
Musiksaal
Sommerkonzert mit der Gesangsklasse von Kimberly Brockman

Mo. 2. August bis Freitag 6. August:
Singlager in Gais mit dem Kinder- und Jugendchor der Domsingschule St.Gallen und der Singbox Wil

Verschiedene Klassenstunden und Vortragsübungen (noch nicht terminiert)

VERTEILER

Chöre im Bistum St. Gallen Chorleiter/innen Organisten/Organistinnen	Präsidien
Regionalverbände Bistum St. Gallen Kirchenmusikerverband Bistum St. Gallen DKMS	Präsidien Präsidium
Ordinariat, Amts- und Arbeitsstellen des Bistums St. Gallen Kirchgemeindeverbände Bistum St. Gallen SKMV	Präsidien Vorstand
Diözesane Kirchenmusikverbände CH	Präsidien

IMPRESSUM

Kirchenmusikverband Bistum St.Gallen

Präsident
Thomas Halter, Rainstrasse 19, 8645 Jona
Tel. 076 335 08 90 Mail: thh2@sunrise.ch

Präses
Philipp Hautle, Steinenbach 3, Postfach 102, 9466 Sennwald
Tel. 081 740 40 08 (G) Mail: philipphautle@hotmail.com

Diözesane Kirchenmusikschule St.Gallen / DKMS

Schulleitung
Hans Eberhard, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 38 Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch

Co-Schulleitung
Kimberly Brockman, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 34 Mail: kbrockman@bluewin.ch

Sekretariat (Di, Mi-vormittag)
Beatrice Brechbühl, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 36 Mail: kirchenmusikschule@bluewin.ch

Verlag am Klosterhof

DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 36 Mail: kirchenmusikschule@bluewin.ch

Internet

www.kirchenmusik-sg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 1. August 2010
Redaktionsadresse: Präsident Kirchenmusikverband (s. oben)
Inseratenannahme: Kimberly Brockman (s. oben)

Titelbild: Aus dem Chorraum der Kathedrale St.Gallen
Foto: Regina Kühne, St.Gallen
Titelblatt: NiedermannDruck AG, CH-9016 St.Gallen
Grafik & Satz: Kimberly Brockman, DKMS St.Gallen